

Anmelden zum Kulturherbst 2010

„Grimmige Nachlese – bei Grimms nachgelesen“ ist das Motto des Künstlerwettbewerbs

Bald ist es wieder soweit – dieses Jahr findet der nun 6. Kulturherbst vom 24. Oktober bis 14. November statt. Organisator Karl-Heinrich Naumann vom Kulturherbst Burgwald e.V. freut sich darauf, dass viele Bürger und Vereine der Region Burgwald-Ederbergland mit einer Veranstaltung zum guten Gelingen des Kulturherbstes beitragen. Kunst- und Kulturschaffende können Ihre Veranstaltung in das Programmheft des Kulturherbstes kostenlos aufnehmen lassen. Die Veranstaltungen sollen eine große Öffentlichkeit ansprechen und einen regionalen Charakter aufweisen. Anmeldefrist ist der 30. Juni.

Eine Auftakt- und Abschlussveranstaltung werden die Veranstaltungsreihe des Kulturherbstes einrahmen, so kün-

digen die Veranstalter an. Die Auftaktveranstaltung findet am 24. Oktober im Bürgerhaus in Wohratal und die Abschlussveranstaltung am 14. November im Otto-Ubbelohde-Haus in Lahntal-Goßfelden statt.

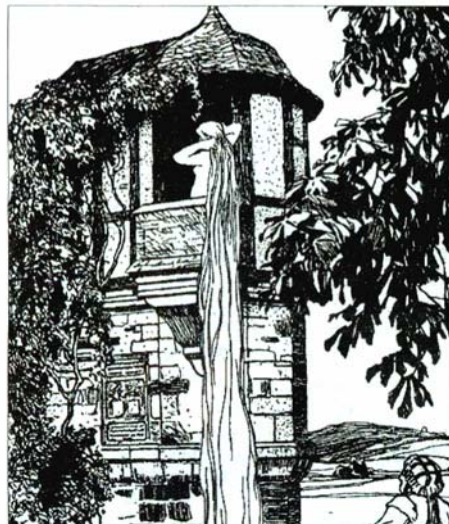
Auch in diesem Jahr gibt es zusätzlich den traditionellen Künstler-Wettbewerb. Dazu ruft Karl-Heinrich Naumann alle Kulturschaffenden der Region Burgwald-Ederbergland auf, sich zu beteiligen. Die Werke sollten an den Kulturherbst Burgwald e.V., Marktplatz 1, 35083 Wetter gesendet werden. Alle am Wettbewerb teilnehmenden Arbeiten müssen der Jury bis zum 31. August vorliegen. Es wird darum gebeten keine Originale einzusenden.

Nähere Informationen und Bedingungen zum Wettbewerb gibt es unter der Telefon-

nummer 0 64 23 / 41 92 oder 0 64 23 / 82 70.

Den diesjährigen Künstlerwettbewerb des Kulturherbstes haben die Veranstalter an das Erscheinen und Produzieren des Bandes „Grimmige Nachlese – bei Grimms nachgelesen“ gekoppelt. Er hat eine literarische und eine bildschaffende Komponente, wo-

bei unter letzterem gemalte, gezeichnete oder grafisch erstellte Exponate zu verstehen sind. Autoren bekommen so die Möglichkeit, ihre Texte in das Buch einzubringen, das 2011 zur Burgwald-Messe erscheinen soll. Mehr Infos zum Kulturherbst und zum Künstlerwettbewerb gibt es unter www.burgwald-touristservice.de.



Der „Rapunzel-Turm“ in Amöneau ist das vielleicht bekannteste Märchenmotiv Otto Ubbelohdes.
Archivfoto